

Service für Studium, Referendariat und Fortbildung

PLAZ – Forum

Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer

14. Ausgabe
Wintersemester 2008/09



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG**



Paderborner Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Direktorium

Prof. Dr. Hans-Dieter Rinkens (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und
Mathematik, Direktor)

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Peter Reinhold (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Merle Tönnies (Fakultät für Kulturwissenschaften, stv. Direktorin)

Dr. Annegret H. Hilligus (Geschäftsführerin)

stud. phil. Sebastian Kullmann (Fachschaftsrat Lehramt)

Adresse

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ)

Gebäude P 9

Peter-Hille-Weg 42

33098 Paderborn

<http://plaz.uni-paderborn.de>

Ansprechpartnerin

Tanja Heggen

Tel.: 05251/60-3664 oder 60-3660

E-Mail: plaz-info@upb.de

Herausgeberin

i. A. des PLAZ-Direktoriums: Tanja Heggen

Paderborn, im März 2008

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeine Hinweise	6
Zertifikat	6
Veranstaltungen zum Profil „Umgang mit Heterogenität“	7
Ringvorlesung „Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit Heterogenität“	7
Ringvorlesung: Gender-Studies im Spiegel der Wissenschaft	10
Veranstaltungen zum Profil „Medien und Bildung“	12
Ringvorlesung „Medien und Bildung“	12
Vorträge des Arbeitskreises Schule und Computer	14
Veranstaltungen zum Profil „Gute gesunde Schule“	16
Der aid-Ernährungsführerschein für Drittklässler	16
PAPI in der Grundschule: Projekte – Praxis – Perspektiven	17
Der Paderborner Grundschultag 2009	19
Kunstpädagogischer Tag 2009	20
Informationsveranstaltungen zum Profilstudium	21
Sonstige Fortbildungsangebote	22
Lehrerfortbildung im Fach Germanistik	22
Lehrerfortbildung im Fach Anglistik	28
Lehrerfortbildung im Fach Textilgestaltung	36
Lehrerfortbildung im Fach Didaktik der Chemie	37
Gebäudeplan	38
Anreise	39
PLAZ-Forum – Schriftenreihe	40

Vorwort

Auch für das Wintersemester 2008/09 hat das Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ) erneut ein reichhaltiges Fortbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer zusammengestellt, das wir Ihnen in dieser Broschüre vorstellen möchten.

Besonders hinweisen möchten wir diesmal auf den 5. Paderborner Grundschultag 2009, der am 11. März 2009 von 13.00 bis 19.00 Uhr unter dem Titel „Lernprozesse professionell begleiten“ stattfindet. Anmeldungen können bis zum 16. Februar 2009 entgegen genommen werden.

Außerdem wird im Wintersemester eine Ringvorlesung im Profil „Medien und Bildung“ angeboten, die aus vielen verschiedenen Perspektiven auf die Thematik eingeht. Damit möchten wir zum einen Studierenden die Möglichkeit geben, ihre Kenntnisse zu ausgewählten Aspekten des Profils zu vertiefen und zum anderen Lehrerinnen und Lehrern die Möglichkeit bieten, die Vermittlung von Medienkompetenz adäquat in ihren Unterricht einzubeziehen. Auch der Arbeitskreis Schule und Computer (AK SchuCo) hat wieder einige Vorträge zum Profil organisiert, die Ihnen hier vorgestellt werden.

Im Profil „Umgang mit Heterogenität“ ist eine Ringvorlesung unter dem Titel „Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit Heterogenität“ mit Beiträgen zu den Fächern Mathematik und Deutsch bereits gestartet, die nun fortgesetzt wird und weitere Fächer in den Blick nimmt. Vorträge zu den Fächern Englisch, Kunst/Textilgestaltung, Religion und ein weiterer Vortrag zum Fach Deutsch sind hier geplant.

Außerdem haben sich einige Lehrende der Universität Paderborn wiederholt bereit erklärt, ihre Lehrveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer zu öffnen. Auch unter diesen Fortbildungsangeboten sind zahlreiche Fachrichtungen vertreten, so dass Ihnen ein sehr breites Spektrum zur Verfügung steht.

An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen Dozentinnen und Dozenten zu danken, die bei der Planung und Organisation der Veranstaltungen mitgewirkt haben. Auch allen Lehrenden, die ihre Lehrveranstaltungen geöffnet haben, sei hiermit herzlich gedankt. Ein weiterer Dank gilt den Referentinnen und Referenten, die in ihren Vorträgen immer wieder interessante Denkanstöße liefern.

Wir würden uns freuen, Sie bei den Veranstaltungen begrüßen zu können und hoffen auf Ihr Interesse und eine rege Teilnahme. Für Ergänzungen, Kritik oder Fragen sind wir jederzeit offen.

Tanja Heggen

im August 2008

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der großen Nachfrage sind die Veranstaltungen teilweise sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2008. Vorlesungsbeginn ist am 13.10.2008, Vorlesungsende ist am 6.2.2009.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (siehe das allgemeine Vorlesungsverzeichnis der Universität unter: <http://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen unter plaz-info@upb.de anzumelden, da wir Sie auf diese Weise über Terminänderungen oder -ausfälle informieren können.

Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der Homepage des PLAZ unter: <http://plaz.uni-paderborn.de>.

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Das Zertifikatsformular ist erhältlich im Sekretariat des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ), Raum P 9.205, Tel.: 05251/60-3660. Personen, die sich vorab unter plaz-info@upb.de angemeldet haben, kann das Zertifikat direkt im Anschluss an die Veranstaltung ausgehändigt werden.

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch den Eintritt in einen der regulären Studiengänge möglich. Diese Studiengänge sind an die üblichen Hochschulzulassungsvoraussetzungen gebunden.

PROFEU UMGANG MIT HETEROGENITÄT

Vorträge im Rahmen der Ringvorlesung

„Fachdidaktische Konzepte zum Umgang mit Heterogenität“

Prof. Dr. Jörg-Ulrich Keßler, Pädagogische Hochschule Ludwigsburg
Heterogenität im Englischunterricht auf diagnostischer Basis
begegnen – Tasks für Diagnose und Unterricht

20.11.2008, 16.15 – 17.45 Uhr, Hörsaal A3

Heterogenität ist ein vielfach beobachtetes und diskutiertes Phänomen im Schulalltag. Im Englischunterricht der Grundschule ist diese Leistungsheterogenität bereits kurz nach Beginn des neuen Faches spürbar. Dies ist insofern nicht weiter verwunderlich, als die Grundschule per se durch ein sehr heterogenes Lernumfeld geprägt ist.

Aber auch in den scheinbar homogeneren Schulformen der Sekundarstufe I setzt sich die Heterogenität des sprachlichen Entwicklungsstandes in der Fremdsprache Englisch fort. In jeder Klasse finden sich Lernende auf unterschiedlichsten fremdsprachlichen Entwicklungsstufen. Ein traditioneller, lehrwerkgestützter Englischunterricht holt dann kaum jeden Lernenden dort ab, wo er/sie gerade im Fremdsprachenlernprozess steht und kann daher nicht jedem Lernenden gerecht werden.

Um in einem lernerzentrierten Unterricht jedem Lernenden individuell gerecht werden zu können, ist eine valide und schnelle Diagnose des Lernstandes notwendig. Der Vortrag erläutert ein aus der Spracherwerbsforschung entwickeltes computergestütztes Diagnoseverfahren für den Einsatz in der Schule. Weiß die Lehrkraft um den jeweiligen fremdsprachlichen Entwicklungsstand der Lernenden, so kann sie durch eine gezielte Auswahl kommunikativer tasks dazu beitragen, schulischen Fremdspracherwerb für die einzelnen Lernenden der Klasse zu erleichtern. Ein solcher – diagnosebasierter – Ansatz kombiniert Spracherwerb und Sprachdidaktik und ermöglicht das individuelle Fördern und Fordern in leistungsheterogenen Klassen.

Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl (Universität Paderborn)

Heterogene Muster-Bildungen

4.12.2008, 16.15 – 17.45 Uhr, Hörsaal A3

Dreißig neue Schüler und Schülerinnen blicken erwartungsvoll auf Sie, als Sie zum ersten Mal die Klasse betreten. Sechzig Augen *mustern* Sie. In jedem *musternden* Kopf laufen in Windeseile Zuordnungen wie, die sieht nett aus, der Lippenstift ist zu rot, die könnte zickig werden, hat die sich schlampig gekleidet, ein gewagtes Outfit... Es werden dreißig heterogene Mustererkennungen ablaufen, ob Sie es wollen oder nicht. Und hinter diesen Musterzuschreibungen stehen jeweils andere kulturelle Kontexte, die das Mustern beeinflussen.

Wie könnte Schule und Unterricht konzipiert sein, dass es nicht bei diesen zwar passungsfähigen, oft aber einengenden alltäglichen Erfahrungsmustern bleibt, sondern dass Schüler und Schülerinnen sowie die Lehrpersonen selbst sich in einen reflexiven und kreativen Muster-Bildungsprozess begeben, der Heterogenität, Vielfalt und Differenz zum Ziel hat?

Am Thema des Körpers wird in diesem Beitrag zur Ringvorlesung versucht, theoretische Grundlagen zum Konzept der „Muster-Bildungen“ zu vermitteln, aber auch viele Beispiele aus der Praxis der Körperinszenierungen mit Hilfe der Theorie zu reflektieren. Gemustert werden Sie als Lehrperson nämlich immer und mustern tun Sie selbst auch tagtäglich, sonst könnten Sie gar nicht überleben– es kommt darauf an, wie Sie damit umgehen – verengend, vorurteilsbelastet oder reflektiert, heterogen. Das Konzept der Muster-Bildungen liefert Ihnen womöglich interessante Denk- und Handlungsoptionen.

Dr. Karin Volkwein (Oberstufen-Kolleg Bielefeld)

Lernen und Lehren mit dem Portfolio. Didaktische Grundlinien des Portfoliounterrichts an Beispielen aus dem Deutsch- und Religionsunterricht der Sek. 1 und 2

18.12.2008, 16.15 – 17.45 Uhr, Hörsaal A3

Es handelt sich um einen Vortrag mit Übungsanteilen.

Dem Portfolio wird bei der Suche nach einer neuen Lern-/Lehrkultur und ihrer Gestaltung ein großes Potential zugeschrieben. Die komplexen Anforderungen, Probleme und Ziele eines auf die individuellen Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler bezogenen modernen Unterrichts scheinen mit dem Portfolio bearbeitet werden zu können.

Das Portfolio hat seinen Ort in der didaktischen Diskussion um

- die Individualisierung des Unterrichts
- einen produktiven Umgang mit Heterogenität
- selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen
- alternative Formen der Leistungsbewertung

Anhand von konkreten Beispielen aus dem Deutsch- und Religionsunterricht werden die Grundlinien einer Didaktik des Portfoliounterrichts skizziert und Einblick in die praktische Unterrichtsarbeit mit dem Portfolio gegeben.

**Katharina Köller (Universität Paderborn), Elke Düsing (Universität Bielefeld)
Diagnose und Förderung im Deutschunterricht. Ein kritischer Überblick über ausgewählte Diagnoseinstrumente und Förderkonzepte**

22.1.2009, 16.15–17.45 Uhr, Hörsaal A3

Diagnostische Verfahren gewinnen aufgrund der wachsenden Heterogenität in allen Schulformen immer mehr an Bedeutung, um eine individuelle und prozessorientierte Förderung der Schülerinnen und Schüler realisieren zu können. In diesem Vortrag soll sowohl ein Überblick über ausgewählte lese- und rechtschreibdiagnostische Verfahren gegeben werden als auch eine kritische Auseinandersetzung mit entsprechenden Förderkonzeptionen stattfinden.

Ringvorlesung: Gender-Studies im Spiegel der Wissenschaft

Beginn, Zeit, Ort

WS 08/09 - 15.10.08 - 04.02.09

mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr (Hörsaal H6)

Umfang

2 SWS

Aufbau einer Veranstaltung:

Vorstellung und Einordnung des Themas in den Gesamtzusammenhang,

Vortrag, moderierte Diskussion.

Anrechenbarkeit

für Teilnahmenachweise bzw. 2 ECTS im Studium Generale bzw. Optionalbereich des 2-Fach-Bachelors (Fakultät für Kulturwissenschaften);

im Lehramt im Profil Heterogenität, Teilbereich IIb

sowie im Fortbildungsverzeichnis für Lehrer/innen.

Anforderungen

regelmäßige Teilnahme und Anlage eines Portfolios über die Inhalte der Ringvorlesung.

Ablaufplan:

Mittwochs 18.00-20.00 Uhr

Zeit – Datum	Name	Thema - Arbeitstitel
15.10.08	Auftaktveranstaltung Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender (Kunst)	Grundlagen und Ausblick Madame Pompadour als Kulturpolitikerin
22.10.08	Frau Prof. Dr. Helga Kuhlmann (Evangelische Theologie)	Theologische Gender-Studien
29.10.08	Dr. Gudrun Schäfer (Frauen gestalten die Informationsgesellschaft)	Gender-Studien und Naturwissenschaften
05.11.08	Prof. Dr. Ingrid Scharlau (Psychologie)	"Mentoring für Nachwuchswissenschaftlerinnen - Warum, wozu und wie?"
12.11.08	Prof. Dr. Annette Brauerhoch (Medienwissenschaften)	Männlichkeit tragen - der Stoff, aus dem die Träume sind

26.11.08	Prof. Dr. Ruth Hagenhuber (Philosophie)	Herausragende Philosophinnen (vom 16.-19. Jahrhundert) oder Philosophinnen in der Antike, im Rationalismus bis zur Gegenwart (E. Stein und andere Phänomeno- loginnen)
03.12.08	Prof. Dr. Barbara Rendtorff (Erziehungswissenschaften)	"Lehren und Lernen - die Ge- schlechterproblematik im Kontext von Schule" oder "Bedeutung von Geschlecht" für Individuen und Gesellschaft
10.12.08	Prof. Dr. Christoph Ribbat Dr. Nicole Schröder (Anglistik/Amerikanistik)	Arbeitstitel: Masculinity
17.12.08	Prof. Dr. Claudia Öhlschläger Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft	"Sprache und Macht aus der Per- spektive der Gender Studies".
Weihnachts- pause		
07.01.09	Prof. Dr. Rebecca Grotjahn (Musikwissenschaft)	„Die Teufelinn und ihr Obrister. Pri- madonnen, Komponisten und das Problem der Autorschaft in der Mu- sik“
14.01.09	Prof. Dr. Hannelore Bublitz (Soziologie)	„Das Maß aller Dinge oder über die Hinfälligkeit des (Geschlechts-)Kör- pers“
21.01.09	Jun.-Prof. Dr. Nicole M. Wilk (Germanistik und vergleiche- nde Literaturwiss.)	„Den kannst du überall mitbringen“ – Konsumwerbung als Spiegel post- moderner Partnerschafts- und Ge- meinschaftskonzepte
28.01.09	Prof. Dr. Gitta Domik (Informatik)	"Frauen in der Computergrafik - nicht nur als 3D Modelle!"
04.02.09	Dr. Annette Wiegelmann-Bals (Kunst)	Video- und Computerspiele im Kon- text der ästhetischen Sozialisation

PROFIL MEDIENUNDBILDUNG

Ringvorlesung „Medienpädagogik 2.0?!“

In der Diskussion um das Internet ist in der jüngeren Vergangenheit der Wandel von Web 1.0 zum Web 2.0 stark thematisiert worden. Schlagworte wie wikis, blogs, social tagging, mashups, folksonomies, semantic web und Ähnliches stehen stellvertretend für neue Aktions- und Interaktionsformen im Umgang mit dem Netz. Hat dies auch eine Veränderung der medienpädagogischen Diskussion zur Folge? Brauchen wir eine Medienpädagogik 2.0? Diesen Fragen widmet sich das Seminar von Prof. Dr. Bardo Herzig und Silke Grafe (Universität Paderborn) aus unterschiedlichen Perspektiven. Zu einzelnen Themen werden u.a. Expertinnen und Experten eingeladen, deren Inputs im Seminar aufgearbeitet und diskutiert werden. Diese Gastvorträge sind für Interessierte geöffnet. Die Termine und Inhalte dieser Gastvorträge entnehmen Sie bitte der folgenden Übersicht.

Die Gastvorträge finden jeweils von 16.15–17.45 Uhr statt. Der Raum stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht fest, kann aber in Kürze unserer Homepage <http://plaz.uni-paderborn.de> entnommen werden.

28.10.2008, Leif Pullich (elearning Center der TU-Darmstadt)

Einführender Überblicksvortrag

18.11.2008, Johannes Moskaliuk (Institut für Wissensmedien Tübingen)

Wikis in der Medienpädagogik

2.12.2008, N.N.

Blogs in der Medienpädagogik

13.01.2009, Dr. Bettina Blanck (Universität Paderborn)

Klärungsförderlich diskutieren lernen mit der Methode der erwägungsorientierten Pyramidendiskussion

Zu so genannten reflexiven diskursiven und sozialen Schlüsselkompetenzen, die Schülerinnen und Schüler idealerweise im Verlaufe ihrer Schulzeit entwickeln sollten, zählen Fähigkeiten wie: Sachverhalte kritisch analysieren, Positionen hinterfragen, eigene Entscheidungen begründen und selbst gegenüber Widerständen vertreten,

aber auch mit erhaltener Kritik umgehen, sich korrigieren und auf fremde Positionen einlassen sowie mit anderen gemeinsam nach Lösungen, ggf. auch Kompromissen, suchen zu können. Zu diesen Fähigkeiten würde ich noch einen verantwortbaren Umgang mit Nicht-Wissen und Grenzen des Wissens hinzufügen.

Für viele sind solche Schlüsselkompetenzen grundlegende deliberative Fähigkeiten, die wesentlich zur Qualität unserer pluralistischen Demokratie beitragen. Betrachtet man die eher debattenartigen Schlagabtausche, wie sie z. B. in Parlamenten, Talkshows, aber auch den Wissenschaften stattfinden, und die weniger der kritischen, auch selbstkritischen Auseinandersetzung und Suche nach jeweils gut begründbaren Positionen und Lösungen für Problemen dienen, als vielmehr der Profilierung des eigenen Standpunktes und dem Versuch, weitere Anhängerinnen und Anhänger zu gewinnen, dann gibt es nur sehr eingeschränkte Vorbilder und Beispiele für Möglichkeiten klärungsförderlichen Auseinandersetzens und Diskutierens.

Die Methode der erwägungsorientierten Pyramidendiskussion ist eine Möglichkeit zur Strukturierung von klärungsförderlichen Diskussionen. Im Wechselspiel, eigene Positionen beziehen und andere kritisieren zu müssen sowie mit erhaltener Kritik angemessen umzugehen und nach Verständigungen zu suchen, werden zu erwägende Alternativen erarbeitet. Erwägungsorientierte Pyramidendiskussionen sind mit und ohne Netzunterstützung, offline wie online, möglich, wobei beide Möglichkeiten unterschiedliche didaktische Szenarien bieten.

Im Vortrag werden die leitende Idee der Methode skizziert und verschiedene Möglichkeiten ihres Einsatzes sowie bisherige Erfahrungen vorgestellt.

Vorträge des Arbeitskreises Schule und Computer (AK SchuCo)



Detlef Schubert (Bezirksregierung Detmold)

Unterstützung individuellen Lernens mit LARS

28.08.2008, 18.00–20.00 Uhr, Raum S8 des Heinz Nixdorf MuseumsForums

Für die Zusammenarbeit zwischen Lehrern und Schülern sind in der virtuellen Schule LARS (Lernen auf Reisen-Schule) pädagogische, organisatorische und auch technische Fragen zu klären. Z.B.:

- Wie sollen die erstellten und gesammelten Materialien verwaltet werden, so dass eine selektive und auf den individuellen Lernstand des Lernenden abgestimmte Zuordnung leicht möglich ist?
- In welchem Maß und auf welche Art und Weise soll der Lehrer die selbstständige Arbeit an den jeweiligen Arbeitspaketen begleiten bzw. die Schüler Möglichkeiten des gemeinsamen Austauschs und zur Nachfrage nutzen können?
- Wie kann der individuelle Lernstand protokolliert und archiviert werden?

Diese und andere Fragen führten dazu, den LARS-Schreibtisch als "Rollcontainer" neu zu konzipieren. Das Prinzip dieser Anwendung wird im Vortrag erläutert. Außerdem wird aufgezeigt, welche erweiterten Möglichkeiten im Schulalltag den Lehrenden und Lernenden in LARS damit zur Verfügung stehen.

Dr. Thomas Winkler (Universität Lübeck)

Lernen mit zeitgemäßen interaktiven Medien in der Schule

25.09.2008, 18.00–20.00 Uhr, Raum S8 des Heinz Nixdorf MuseumsForum

KiMM steht für "Kids in Media and Motion" und ist eine Initiative des Instituts für Multimediale und Interaktive Systeme (IMIS) der Universität zu Lübeck und seinen Partnern.

Die Initiative bietet Schulen und Einrichtungen der Jugendhilfe, Museumspädagogen, Kindern, Jugendlichen und Eltern, Studierenden und Wissenschaftlern, sowie allen sonstigen Interessierten Informationen und Anregungen für den innovativen und kreativen Einsatz von digitalen, interaktiven neuen Medien im Bildungsbereich.

Alle Projekte der KiMM-Initiative haben das Ziel, zeitgemäße Medienkompetenz in Bildungsprozessen zu verankern. Die Initiative fördert ganzheitliches, projektorientiertes und transdisziplinäres Lernen und einen gestalterischen Umgang mit den neuen Medien.

Dr. Jochen Viehoff (Heinz Nixdorf MuseumsForum)
Computer Science Unplugged
Informatikausbildung ohne Computer?

30.10.2008, 18.00–20.00 Uhr, Heinz Nixdorf MuseumsForum

Heute beherrscht der Computer die multimediale Freizeitgestaltung in vielen Bereichen: Gaming, Chatten, Surfen, Telefonieren, die Bearbeitung von digitalen Fotos, das Pflegen der MP3-Musiksammlung sind nur einige Beispiele dafür.

Hinter diesen weit verbreiteten Anwendungsfeldern verblasst der Grundcharakter des Computers als eine universelle, programmierbare Rechenmaschine.

Die Bearbeitung von Daten mithilfe bestimmter Algorithmen ist von aufwändigen Grafikoberflächen und einer unterschiedlich gut gelungenen Mensch-Maschine-Interaktion verdeckt. So ist für Lernende in der Informatikausbildung – insbesondere Jugendliche – die Auseinandersetzung mit theoretischen Grundlagen oder Programmiersprachen schwer vermittelbar.

Computer Science Unplugged – eine Initiative der University of Canterbury, New Zealand – stellt dagegen den Versuch dar, die Grundzüge der Informatik zu erklären und dabei auf den Einsatz von Computern vollkommen zu verzichten.

Im Vortrag werden die Aktivitäten des Department of Computer Science vorgestellt und Reaktionen und Weiterentwicklungen aus dem europäischen Raum erörtert.

PROFIL GUTE GESUNDE SCHULE

Der aid-Ernährungsführerschein für Drittklässler

Die Küche kommt in's Klassenzimmer

21. Oktober 2008, 15–18 Uhr

Einführender Vortrag von Anke Oepping zur Bedeutung des Ernährungsführerscheins in der Region

Der aid-Ernährungsführerschein ist ein Medienpaket zur Ernährungsbildung in der Grundschule. Das Lehrerheft führt die Lehrkräfte durch sieben Doppelstunden, in denen die Kinder Grundlagen der Lebensmittelkunde, der Essenzubereitung, Hygiene- und Tischregeln kennen lernen und praktisch einüben. Die ausführlich beschriebenen Unterrichtsverläufe und Materiallisten, das Kopiervorlagenheft mit Rezepten, Arbeitsblättern und Folienvorlagen unterstützen den Pädagogen bei der Umsetzung. Alle wichtigen Arbeitsschritte und -geräte wurden liebevoll gezeichnet. Immer mit dabei: Kater Cook, der freundliche Küchenkater. Er hilft den Kindern beim Händewaschen, Spülen und Aufräumen und begleitet sie durch alle Rezepte und Arbeitsblätter. In dem Materialpaket befinden sich außerdem 30 Elternbriefe, Prüfungsfragebögen und Führerscheindokumente sowie das Poster und das Begleitheft zur aid-Ernährungspyramide.

Alle Infos, Bilder und Hinweise finden Sie unter www.aid-ernaehrungsfuehrerschein.de

Die Teilnehmer/innen erhalten einen grundlegenden und praktischen Einblick in die Arbeit mit dem aid-Ernährungsführerschein: Sie lernen die Ernährungspyramide und ihre Einbindung in den Grundschulunterricht kennen, erarbeiten sich unter Anleitung die Unterrichtseinheiten und werden sicher im Umgang mit dem Material und den Themen.

Für diese Veranstaltung in eine **Anmeldung** erforderlich. Bitte melden Sie sich bis spätestens **7.10.2008** unter Veranstaltung@plaz.upb.de an. Informationen zu Räumlichkeiten usw. werden wir allen angemeldeten Personen zukommen lassen.

Ankündigung

„PAPI in der Grundschule: Projekte – Praxis – Perspektiven“

Unterstützung eines gesundheitsförderlichen Lebensstils –
Wie geht das in der Schule?

Die PAPI-Modellschulen stellen sich und ihre Projekte an diesem Nachmittag vor. Beteiligte aus den Schulen geben kollegiale Ratschläge und Anleitung, wie auch Sie von den Erfahrungen profitieren können. Verschiedene Elemente zur Ernährung und Bewegung in der Qualitätsentwicklung von Grundschulen mit Halb- und Ganztagsangeboten können vor Ort praktisch erlebt, mitgemacht, ausprobiert werden. Auf der Basis des PAPI-Qualitätsleitbildes für Grundschulen haben die Modellschulen Dokumentationen, Checklisten, Unterrichtsmaterialien entwickelt, die sie an diesem Nachmittag zur Verfügung stellen. Sie erhalten die Veröffentlichungen kostenfrei vor Ort. Eine Gemeinschaftstagung von PAPI und PLAZ am

Freitag, 21.11.2008
14 Uhr Get-together und Imbiss
15–18 Uhr Präsentationen

Bitte merken Sie sich den Termin vor und beachten Sie die Einladungen über den Schulverteiler der Stadt und des Kreises! Anmeldungen schon jetzt möglich unter papi-tagung@plaz.upb.de

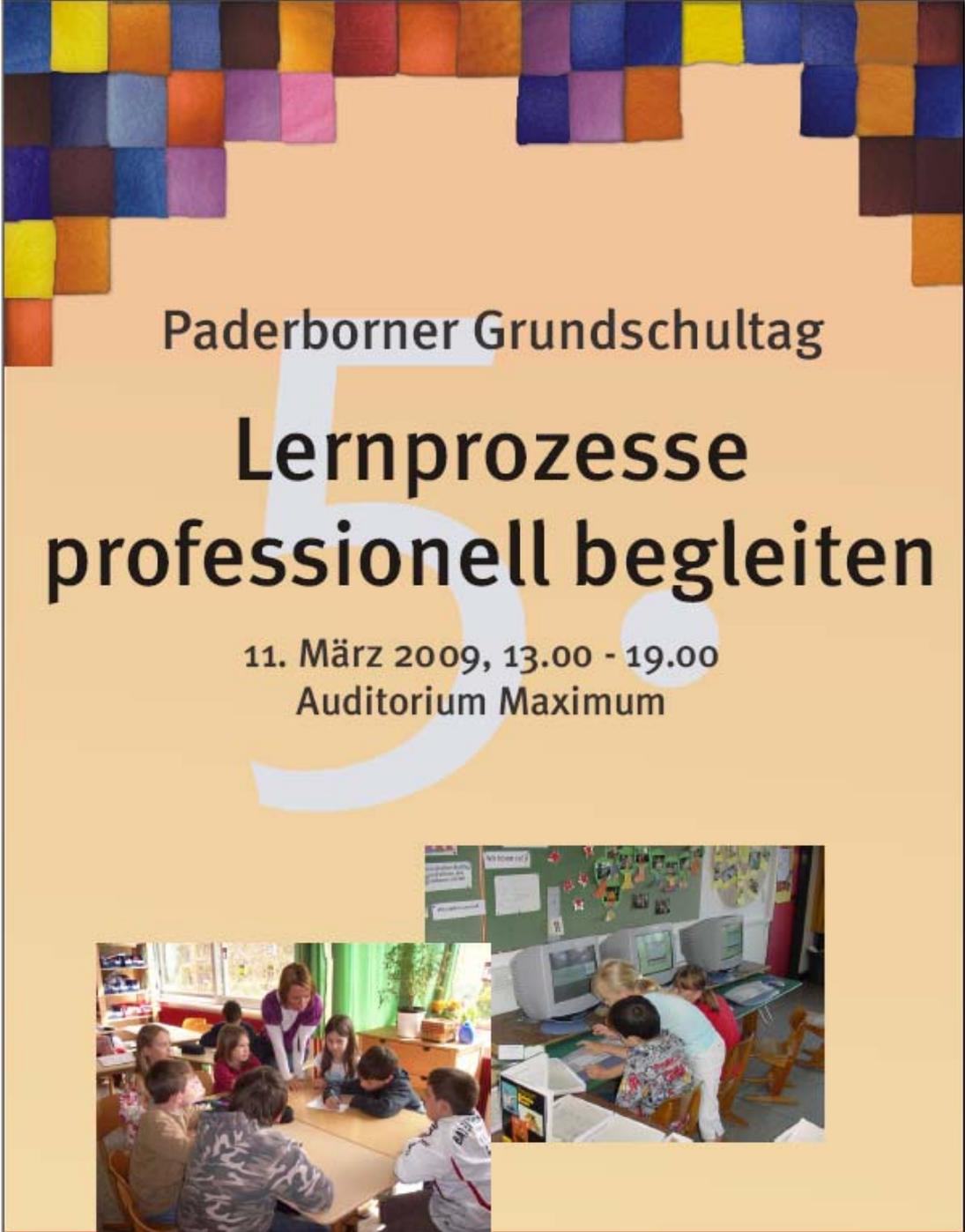
Beteiligte Modellschulen:

Grundschule Elisabeth (Stadt Paderborn)
Grundschule Kaukenberg (Stadt Paderborn)
Grundschule Marien (Stadt Paderborn)
Grundschule Altenbeken/Buke (Altenbeken, Kreis Paderborn)
Grundschule Nordborchen (Borchen, Kreis Paderborn)
Offene Ganztagsschule der Johannes-Grundschule Delbrück (Delbrück, Kreis Paderborn)

Projekte in den Schulen:

- Rituale beim Schulfrühstück – Kind *und* Gesundheit im Fokus
- Unterstützung zur Verbesserung des Sportunterrichtes für fachfremd unterrichtende Lehrkräfte im Sport
- Projekttag „Besser essen – mehr bewegen“
- Verbesserung der Qualität des Mittagessens
- Der aid-Ernährungsführerschein in der 3. Klasse – ein Element für das Schulprogramm?
- Spielekartei für Bewegung im Unterricht
- Der Walking Bus – Unterstützung bei begrenztem Elternengagement
- Einführung eines aktiven Schulweges am Beispiel des Walking Bus
- „Frühstück – 1. Klasse“ – Das Schulfrühstück in der Schnittstellenarbeit zur KiTa
- Praxisorientierte Ernährungsbildung mit Obst und Gemüse – ein Unterrichtskonzept nach REVIS
- Entwicklung eines Konzeptes zur bewegungsattraktiven Schulhofgestaltung
- Das Bewusstsein von Eltern für eine gesundheitsförderliche Ernährung der Kinder
- „Trink-fit-mach-mit“ – Ein Projekt zur Förderung des Wasser-Trinkens in der Schule
- Seilspringen – vielfältige Bewegungsmöglichkeiten mit einfachem Gerät
- Das pädagogische Konzept beim Mittagessen – eine verkannte Chance für die Förderung von Kindern

Paderborner Grundschultag 2009



Paderborner Grundschultag

Lernprozesse professionell begleiten

11. März 2009, 13.00 - 19.00
Auditorium Maximum

UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Anmeldungen bis zum 16.2.2009
<http://plaz.uni-paderborn.de>

ZENTRUM FÜR
BILDUNGSFORSCHUNG
UND LEHRERBILDUNG 

Am 11.3.2009 findet zum fünften Mal der Paderborner Grundschultag unter dem Titel „Lernprozesse professionell begleiten“ statt.

Nähere Informationen zur Veranstaltung sowie zur Online-Anmeldung können Sie in Kürze unserer Homepage <http://plaz.uni-paderborn.de> entnehmen. Anmeldeschluss ist der 16.2.2009.

Kunstpädagogischer Tag 2009

des BDK Fachverband für Kunstpädagogik-Landesverband NRW in Zusammenarbeit mit dem Fach Kunst der Universität Paderborn

Bilder herstellen – Fragen und Anregungen zur gestalterischen Praxis Dienstag, den 31. März 2009

Im Mittelpunkt steht die *gestalterische Praxis* im Fach Kunst. Vorrangige Adressaten der Veranstaltung sind angehende und tätige Kunstpädagoginnen und -pädagogen aller Schulformen und Schulstufen.

An diesem Tag rücken Fragen ins Zentrum, die sich aufgrund schulischer und fachcurricularer Rahmenbedingungen sowie auch als Folge fachdidaktischer Weiterentwicklungen für die Herstellung bzw. Gestaltung von Bildern aller Art im Unterricht stellen. Für ihre Lösung sollen Anregungen vermittelt werden.

Problemstellungen zur gestalterischen und künstlerischen Tätigkeit werden thematisiert und diskutiert. Dabei sind folgende Aspekte leitend:

- der Zusammenhang von Wahrnehmung und Gestaltung,
- die Wechselbeziehung der drei fachdidaktischen Handlungsfelder *Gestaltung, Rezeption, Reflexion*,
- Möglichkeiten der Konstruktion eigener Bildwelten in Auseinandersetzung mit vorgefundenen Bildwelten,
- die gestalterische Praxis in verschiedenen Schulstufen und –formen,
- die Entwicklung von Aufgaben- bzw. Problemstellungen,
- gestalterische Prozesse im Kontext von Kurs- und Reihenthemen,
- die Vermittlung verschiedener bildnerischer Techniken und Verfahren,
- die Berücksichtigung vielfältiger Materialien und Formen,
- die Verbindung unterschiedlicher Medien,
- Möglichkeiten digitaler Gestaltung,
- gestalterische Aufgaben unter den Bedingungen des Zentralabiturs,
- Kompetenzorientierung,
- Schüler- bzw. Subjektorientierung,
- Prozessorientierung,
- Beurteilung,
- Beratungsstrategien.

Der *Kunstpädagogische Tag* wird durch zwei Vorträge aus schul- und hochschuldidaktischer Sicht und eine sich anschließende Diskussion eingeleitet. Anschließend haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, sich an zwei Workshops ihrer Wahl zu beteiligen.

Genauere Informationen zu Anmeldung und Teilnahme befinden sich demnächst auf der Website des Faches Kunst der Uni Paderborn unter

<http://www.uni-paderborn.de/fakultaeten/kw/institute-einrichtungen/institut-fuer-kunst-musik-textil/kunst/aktuelles/>

oder der Website des BDK NRW unter www.bund-deutscher-kunsterzieher-nrw.de.

Informationsveranstaltungen zum Profilstudium

„Medien und Bildung“

Zusatzqualifikation „Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung“; „Portfolio: Medien. Lehrerbildung“

4. November 2008, 13.00-14.00 Uhr, Hörsaal H5

„Gute gesunde Schule“

11. November 2008, 13.00-14.00 Uhr, Hörsaal H5

„Umgang mit Heterogenität“

18. November 2008, 13.00-14.00 Uhr, Hörsaal H5



**Gewerkschaft
Erziehung und Wissenschaft
-die größte Bildungsgewerkschaft-
aktiv für Kita, Schule, Hochschule
und Weiterbildung
www.gew-nrw.de**

Vorteile für Mitglieder: Rechtsschutz,
Berufshaftpflichtversicherung inkl. Schul-
schlüssel, Tariffähigkeit, Beratung, Veran-
staltungen, Seminare.....

Katja Suren

**Gedichte in der
Grundschule**

Zeit: Montag, 16–18 Uhr

Beginn: 13.10.2008

Ort: E2.145

Veranstaltungsstruktur: sprachpraktisches Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

In diesem Seminar geht es darum, Gedichte vor allem über das (laute) Lesen erfahr- und lernbar zu machen. Im Mittelpunkt steht dabei das Lernen durch Hören und Nachsprechen, wobei Metrum und Sprechereinheiten mit Hilfe begleitender Bewegungen erschlossen werden. Hierdurch ergeben sich möglicherweise ganz andere Betonungen und Sinnzusammenhänge als beim Zugang über das (lautlose) Lesen.

Durch den bewussten Umgang mit stimmlich-sprachlichen Gestaltungsmitteln (hier können bei Bedarf Inhalte aus der Allgemeinen Sprecherziehung aufgefrischt werden) sollen sowohl das Hörverstehen als auch das Auswendiglernen und der freie Vortrag von Gedichten erleichtert werden.

Behandelt werden im Seminar Gedichte von Erich Kästner, James Krüss und Josef Guggenmos; es sollen aber auch Wege erarbeitet werden, ausgewählte Balladen von Goethe und Schiller grundschulgerecht zu vermitteln.

Darüber hinaus können Wünsche der TeilnehmerInnen bezüglich bestimmter Gedichte berücksichtigt werden. Zu Beginn des Seminars sollte jede/r Teilnehmer/in ein (Lieblings-)Gedicht mitbringen.

Anmeldeverfahren: per Email (Adresse siehe Kontakt)

Kontaktadresse:

Name: Katja Suren

E-Mail: ksuren@zitmail.uni-paderborn.de

Dr. Corinna Schlicht
Gegenwartsliteratur
in der Schule

Zeit: Montag, 11–13 Uhr

Beginn: 13.10.2008

Ort: P1.1.01

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Auf dem Programm stehen Autorinnen und Autoren der so genannten „Jungen Literatur“, deren Texte über ein *close reading* im Seminar unter fachdidaktischer Perspektive analysiert werden sollen.

anzuschaffende/zur Vorbereitung empfohlene Literatur:

Malin Schwerdtfeger: Leichte Mädchen. KiWi TB.

Terézia Mora: Seltsame Materie. Rowohlt TB.

André Kubiczek: Die Guten und die Bösen. Rowohlt TB.

Christian Kracht: Faserland. Dtv.

Sven Regener: Herr Lehmann. Goldmann TB.

Curriculum Deutsch NRW Sek I und II

Weiterführende Literatur:

Shanli Anwar Haghghi: Berlin zehn Jahre nach dem Mauerfall – ein urbaner Lebensentwurf. André Kubiczeks Berlinroman der Nachwendezeit. In: Corinna Schlicht (Hrsg.): Lebensentwürfe. Oberhausen 2005.

Christian Steltz: Wie schreibt man sich in die Geschichte ein? Eine gattungspoetische Betrachtung von Christian Krachts Romandebüt Faserland. In: Corinna Schlicht (Hrsg.): Lebensentwürfe. Oberhausen 2005.

Anmeldeverfahren: per Email (Adresse siehe Kontakt)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Corinna Schlicht

Tel: 0201-183 3502

E-Mail: corinna.schlicht@uni-due.de

Dr. Charis Goer

**Kanon-Debatten in
Wissenschaft, Gesell-
schaft und Schule**

Zeit: Dienstag, 14–16 Uhr

Beginn: 14.10.2008

Ort: P1.1.01

Veranstaltungsstruktur: Hauptseminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Nach dem ‚Klassikersturz‘ in den 1970er Jahren ist seit einiger Zeit eine Renaissance der Kanon-Debatten in Wissenschaft, Gesellschaft und Schule zu beobachten. Vor dem Hintergrund unterschiedlichster Veränderungen wie etwa der Zusammenführung verschiedener kultureller und schulischer Systeme im Zuge der deutschen Vereinigung, der Einführung des Zentralabiturs in den Bundesländern oder der Umstellung in den Hochschulen auf stärker durchstrukturierte konsekutive Studiengänge stellt sich die Frage nach dem Für und Wider literarischer und anderer Kanones neu. So wird einerseits beispielsweise die Bedeutung von Kanones für den Zusammenhalt einer gesellschaftlichen Gemeinschaft betont oder in ihrer Verbindlichkeit ein Vorteil für Lernende und Lehrende gesehen, andererseits wird dagegen etwa die Tendenz zur Rückwärtsgewandtheit bemängelt oder auch die unzulängliche Berücksichtigung der kulturellen Erzeugnisse und Interessen von Frauen oder ethnischen Minderheiten kritisiert. Im Seminar sollen diese Kanon-Debatten in historischer und systematischer Perspektive, auch mit Blick auf internationale Beispiele und unterschiedliche Kunstformen sowie unter Berücksichtigung didaktischer Aspekte, betrachtet und anhand exemplarischer Beispiele diskutiert werden.

- zur Vorbereitung empfohlene Literatur: Arnold, Heinz Ludwig (Hg.): Literarische Kanonbildung. München: Edition Text + Kritik 2002.

Anmeldeverfahren:

elektron. Anmeldewunsch im Online-Vorlesungsverzeichnis der Universität abgeben (www.upb.de); Richtgröße für die Teilnehmerzahl dieser Veranstaltung ist 75. Bei Überschreiten der Richtzahl kann – unabhängig von der Reihenfolge der Anmeldung – in der ersten Sitzung eine Auswahl (ggf. Losentscheid) stattfinden.

Kontaktadresse:

Name: Dr. Charis Goer, Tel: 05251-602887, E-Mail: goer@fakkw.upb.de

Dr. Anja K. Johannsen

**Terrorismus in deutsch-
und englischsprachiger
Gegenwartsliteratur**

Zeit: Mittwoch, 14–18 Uhr (vierzehntägig)

Beginn: 15.10.2008

Ort: P1.4.01

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

9/11 hat auch in der Literatur Spuren hinterlassen. In der deutsch- und englischsprachigen Gegenwartsliteratur finden sich gehäuft Versuche einer Annäherung an die Figur des Terroristen und einer Auseinandersetzung mit der Thematik des politischen Islam und des ›islamistischen‹ Terrors. Im Seminar werden wir Romane lesen, in denen davon erzählt wird, wie der fundamentalistische politische Islam und der ›Anti-Islamismus‹ des Westens aufeinandertreffen, wie Terror und ›Gegenterror‹ entstehen – Romane, in denen erzählt wird von jungen Männern, die zu Gotteskriegeren werden, von Razzien in New Yorker Moscheen, von planlosen Innenministern westlicher Republiken. Untersuchen werden wir, auf welche Weise sich die Literatur dem Thema nähert und ob bzw. wie sie versucht, Gegennarrative zu den gängigen Erklärungsmodellen zu entwerfen.

Literatur:

Mohsin Hamid, »The Reluctant Fundamentalist« (2007)

Sherko Fatah, »Das dunkle Schiff «(2008)

Christoph Peters, »Ein Zimmer im Haus des Krieges« (2006)

Michael Kumpfmüller, »Nachricht an alle« (2008)

Anmeldeverfahren: unbedingt erforderlich, per Email (Adresse siehe Kontakt)

Kontaktadresse:

Name: Dr. Anja K. Johannsen

Tel: 0179 / 5469847

E-Mail: akj@mail.uni-paderborn.de

Katharina Köller/ Dr. Marina Iakushevich

**Deutsch als Zweitsprache: didaktisch-methodische
Konsequenzen für den Deutschunterricht am Beispiel
des Sprachvergleichs Deutsch-Russisch**

Zeit: Mittwoch, 9–13 Uhr (vierzehntägig)

Beginn: 15.10.2008

Ort: H2

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Eine kurze Beschreibung der Inhalte lag uns leider nicht vor.

Anmeldeverfahren: In der ersten Sitzung

Kontaktadresse:

Name: Katharina Köller

Tel: 05251-603577

E-Mail: kkoeller[at]mail.upb.de

<p style="text-align: center;">Dr. Hans Moeller</p> <p style="text-align: center;">Theaterpraktisches Seminar I</p>

Zeit: Montag, 18.00–19.30 Uhr

Beginn: 13.10.2008

Ort: Studiobühne

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Das Seminar versucht Grundlagen des Schauspiels zu vermitteln. Das erste Drittel des Seminars ist ein intensives Körpertraining (Sportkleidung!). Es schließt sich ein Abschnitt Improvisation an. In den letzten Sitzungen sollen Kleingruppen eine Szene selbst inszenieren, um das Erarbeitete selbst anzuwenden.

Anmeldeverfahren:

In der ersten Sitzung, bei hoher Teilnehmerzahl auch zwei Gruppen möglich

Kontaktadresse:

Name: Dr. Hans Moeller

Tel: 05251-602886

E-Mail: hans.moeller@upb.de

Prof. Dr. Anette Rosenbach

**The structure of English:
The noun phrase**

Zeit: Donnerstag, 14.00–15.30 Uhr

Beginn: 16.10.2008

Ort: P5.2.01

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Any linguistic element or system can be understood in a number of complementary ways:

1. Structure: What is the structure of the element(s)/ system? How is it composed, and what are the relations between the different components ?
2. Function: What are the functions associated with these elements/ this system?
3. History: Where does the element/ system come from? How did it evolve to acquire its present shape?

In this class we will adopt all three perspectives to have a closer look at one particular domain of English grammar, namely the noun phrase (NP). Accordingly, the main questions to be addressed are:

- What are the structural elements that make up an English NP?
- What are the functions associated with these elements?
- What functions do NPs have in the clause?
- And why is the English NP today the way it is?

In the first session, there will be a short written test covering some basic grammatical knowledge (as e.g. represented in chapters III and IV of Kortmann 2005). Please note that passing this test forms an obligatory part of any credit for this course (Teilleistung).

Literature:

Börjars, Kersti & Kate Burridge (2001). *Introducing English Grammar*. London: Arnold.

Kortmann, Bernd (2005). *English Linguistics: Essentials*. Berlin: Cornelsen. Chapters III and IV

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse: Name: Prof. Dr. Anette Rosenbach, Tel: 05251-602845,
E-Mail: anette.rosenbach@zitmail.upb.de

Prof. Dr. Anette Rosenbach

Language Contact

Zeit: Mittwoch, 11–13 Uhr

Beginn: 15.10.2008

Ort: C2

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

The majority of the world's speakers are (at least) bilingual, and bilingualism implies that there are (at least) 2 languages in contact. In this class we will have a closer look at the following questions:

1. Which linguistic elements can be transferred from one language to another?
2. How are these elements being transferred from one language to another? – What are the mechanisms and possible restrictions in this transfer?
3. And how does language contact lead to language change (with a focus on grammatical change)?

In the first session, there will be a short written test covering some basic grammatical knowledge (as e.g. represented in chapters III and IV of Kortmann 2005) and the first two chapters of Thomason (2001). Please note that passing this test forms an obligatory part of any credit for this course (Teilleistung).

Pre-reading (available in e-Seminarapparat):

Kortmann, Bernd (2005). *English Linguistics: Essentials*. Berlin: Cornelsen. Chapters III and IV. [recommended as a repetition of basic grammatical knowledge].

Thomason, S. (2001). *Language contact: an introduction*. Edinburgh: Edinburgh University Press. Chapters 1-2.

Literature:

Heine, B. & T. Kuteva (2007). *Language contact and grammatical change*. Cambridge: CUP.

Thomason, S. (2001). *Language contact: an introduction*. Edinburgh: Edinburgh University Press.

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse: Name: Prof. Dr. Anette Rosenbach, Tel: 05251-602845,
E-Mail: anette.rosenbach@zitmail.upb.de

Prof. Dr. Anette Rosenbach

**The grammar of non-
standard varieties of English**

Zeit: Donnerstag, 9–11 Uhr

Beginn: 16.10.2008

Ort: P1.1.02

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

For a long time, the 'grammar of English' has been perceived and studied as the grammar of Standard English. Recently, however, linguists have become increasingly interested in the structure of non-standard varieties of English, a work that culminated in the publication of *The Handbook of Varieties of English* (ed. by B. Kortmann and colleagues) in 2004.

In this class students are expected to participate actively in describing the grammar of some selected varieties of English on the basis of authentic language material. Apart from this descriptive focus, we will also address theoretical issues, as e.g. the processes involved in dialect formation, 'vernacular universals' and in general the role of linguistic typology in language contact (studies).

In the first session, there will be a short written test covering some basic grammatical and morphological knowledge (as e.g. represented in chapters III and IV of Kortmann 2005), which will be essential for participating in this class, as well as knowledge of the required pre-reading (Hughes/Trudgill 1979). Please note that passing this test forms an obligatory part of any credit for this course (*Teilleistung*).

Pre-reading : (available in the e-Seminarapparat)

Kortmann, Bernd (2005). *English Linguistics: Essentials*. Berlin: Cornelsen. Chapters III and IV. [recommended as a repetition of basic morphological and grammatical knowledge].

Hughes, A. & P. Trudgill (1979). *English Accents and Dialects*, chapters 1-2 (pp. 1-25). London: Arnold.

Literature:

Kortmann, Bernd et al. (ed.) (2004). *A Handbook of Varieties of English*. Berlin/ New York: Mouton de Gruyter.

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse: Name: Prof. Dr. Anette Rosenbach, Tel: 05251-602845,
E-Mail: anette.rosenbach@zitmail.upb.de

Dr. Stefanie Brusberg-Kiermeier

American Drama

Zeit: Montag, 16–18 Uhr

Beginn: 13.10.2008

Ort: H3.203

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

This seminar will focus on American plays by Thornton Wilder, Arthur Miller, and Tennessee Williams. We will start with Wilder's *Our Town* and then discuss his *The Skin of Our Teeth*, before we turn to Miller's *Death of a Salesman*. Students also need to buy Miller's *The Crucible* and Williams's *Cat on a Hot Tin Roof* and *A Streetcar Named Desire*. Publisher Reclam's Rote Reihe offers cheap and good editions.

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse:

Name: Dr. Stefanie Brusberg-Kiermeier

E-Mail: brusberg@rz.uni-potsdam.de

Dr. Stefanie Brusberg-Kiermeier

**Shakespeare's Comedies
on Page, Stage and Screen**

Zeit: Dienstag, 16.00–19.00 Uhr (Film-session), Mittwoch, 16.00–17.30 Uhr

Beginn: 13.10.2008

Ort: Film-session in H1.232, Mittwochs H3.203

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

We will examine four Shakespearean comedies in close reading and especially analyse the presentation of gender and performativity. After analysing the texts we will look at productions of the plays. Students need to acquire – and read as soon as possible – the Arden Editions of *The Taming of the Shrew*, *A Midsummer Night's Dream*, *Much Ado About Nothing* and *Twelfth Night*.

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse:

Name: Dr. Stefanie Brusberg-Kiermeier
E-Mail: brusberg@rz.uni-potsdam.de

Prof. Dr. Christoph Ribbat
The Civil Rights Movement

Zeit: Montag, 16–18 Uhr

Beginn: 13.10.2008

Ort: H4.203

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

The Civil Rights Movement transformed American culture and society in the second half of the 20th century. In this class, we will investigate the key events in the movement's history as well as the main currents of political, social, and religious thought that informed African American protest between the 1950s and the 1970s. We will explore the broad spectrum of documents available to civil rights historians, ranging from speeches to oral histories, from photographs to music and documentary film. Students will work on independent research projects discussing specific aspects and protagonists of the most significant civil rights struggles.

Please note: There will be a written test in the first meeting of this course. Passing this test is a requirement for any form of course credit. To prepare for this exam (multiple choice), carefully read the selected pre-reading that is available on my webpage.

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Christoph Ribbat
Tel: 05251-603048
E-Mail: ribbat@mail.upb.de

Dr. Carsten Albers

**Artists in the Movies II: American
Films about Musicians (1953-2005)**

Zeit: Donnerstag, 16–18 Uhr (5x Mittwoch 18–20 Uhr film session)

Beginn: 16.10.2008

Ort: Donnerstags H4.329, Mittwochs H4.113

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

How are the lives and the music of famous American musicians (re-)constructed in American films? How are the historic, social, and cultural contexts of their lives depicted? Which kinds of messages are ‘transported’ in the films? These and other questions will be of central importance for this seminar on American biopics. The portrayed artists lived and worked in different decades of the 20th century, from the 1930s to the 1990s, and some are still alive. They are different in terms of race, class, and gender. Their music styles include Folk, Country, Blues, Rock, Pop, and Swing.

We will read and discuss two books on which two of the films are based, namely Woody Guthrie’s autobiography *Bound for Glory*, and *No One Here Gets Out Alive*, the bestselling biography of Jim Morrison, and we will watch ten movies, five of them on Wednesday evenings. The films are:

The Glenn Miller Story (1953), dir. Anthony Mann, starring James Stewart,
Bound for Glory (1976) dir. Hal Ashby, starring David Carradine,
Coalminer’s Daughter (1980), dir. Michael Apted, starring Sissy Spacek,
La Bamba (1987), dir. Luis Valdez, starring Lou Diamond Phillips,
The Doors (1991), dir. Oliver Stone, starring Val Kilmer,
What’s Love Got to Do with It (1993), dir. Brian Gibson, starring Angela Bassett,
Selena (1997), dir. Gregory Nava, starring Jennifer Lopez,
Ray (2004), dir. Taylor Hackford, starring Jamie Foxx,
Beyond the Sea (2004), dir. Kevin Spacey, starring Kevin Spacey and
Walk the Line (2005), dir. James Mangold, starring Joaquin Phoenix.

In order to obtain whatever kind of Schein (including *Teilnahmenachweis*), you need to pass a quiz on the two books in the first session of the term.

For a Leistungsnachweis in Kulturwissenschaft you need to pass the quiz and a final exam. The final exam will be in the first week of the semester break (vorlesungsfreie Zeit).

All guests are welcome as long as seating can be provided.

Required Reading:

Woody Guthrie, Bound for Glory, New York, 1943.

Recommended edition: London: Penguin Modern Classics, 2004. ISBN: 0-141-18722-0

Jerry Hopkins and Danny Sugarman, No One Here Gets Out Alive, New York, 1980.

Recommended edition: New York and Boston: Grand Central Publishing, 2006.

ISBN: 0-446-69733-8

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse:

Name: Dr. Carsten Albers

Tel: 05251-603657

E-Mail: CMAIbers@gmx.de



Ihr Fachbuchpartner direkt an der Universität

Warburger Str.98 - 33098 Paderborn

Fon: 05251 -16410 - Fax: 05251 -164119

E-Mail: info@unibuch.de - Internet: www.unibuch.de

Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl
Kunst/textilpädagogische
Diskurse am Beispiel von
„Körperinszenierungen“

Zeit: Mittwoch, 16–18 Uhr

Beginn: 15.10.2008

Ort: H7.140

Veranstaltungsstruktur: Seminar

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Am Themenfeld der Körperinszenierung zwischen Kunst und Mode werden didaktische Konzeptionen diskutiert (Konstruktivismus-Wahrnehmung, Kreativität, Neurodidaktik, biografische, kulturwissenschaftliche, künstlerische Zugänge etc.) Wissenschaftliche Theoretische Texte, ästhetisch-praktische Übungen und aktuelle Kunstbeispiele werden miteinander vernetzt, um ein möglichst breites Feld didaktischer Blickwinkel zu erarbeiten.

Ein begleitender Reader und eine Bild-CD können im Seminar erworben werden.

Anmeldeverfahren: per mail

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl

Tel: 05331-902781

E-Mail: I.Kolhoff-Kahl@gmx.de

Prof. Dr. Hans-Jürgen Becker

**Vortragsreihe:
Effekte der Chemielehreraus- und fortbildung –
Modellprojekte und ihre Realisierung**

Zeit: donnerstags, 18.15 Uhr–19.45 Uhr

Beginn: 23.10.2008 (1), 13.11.2008 (2), 4.12.2008 (3)

Ort: CU 132

Veranstaltungsstruktur: Kolloquium mit Präsentationen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Die Einzelvorträge fokussieren Modelle der Lehreraus- und -fortbildung an Hochschulstandorten der BRD. Die theoretische Programmatik wird skizziert. Sie wird beispielhaft im Kolloquium realisiert.

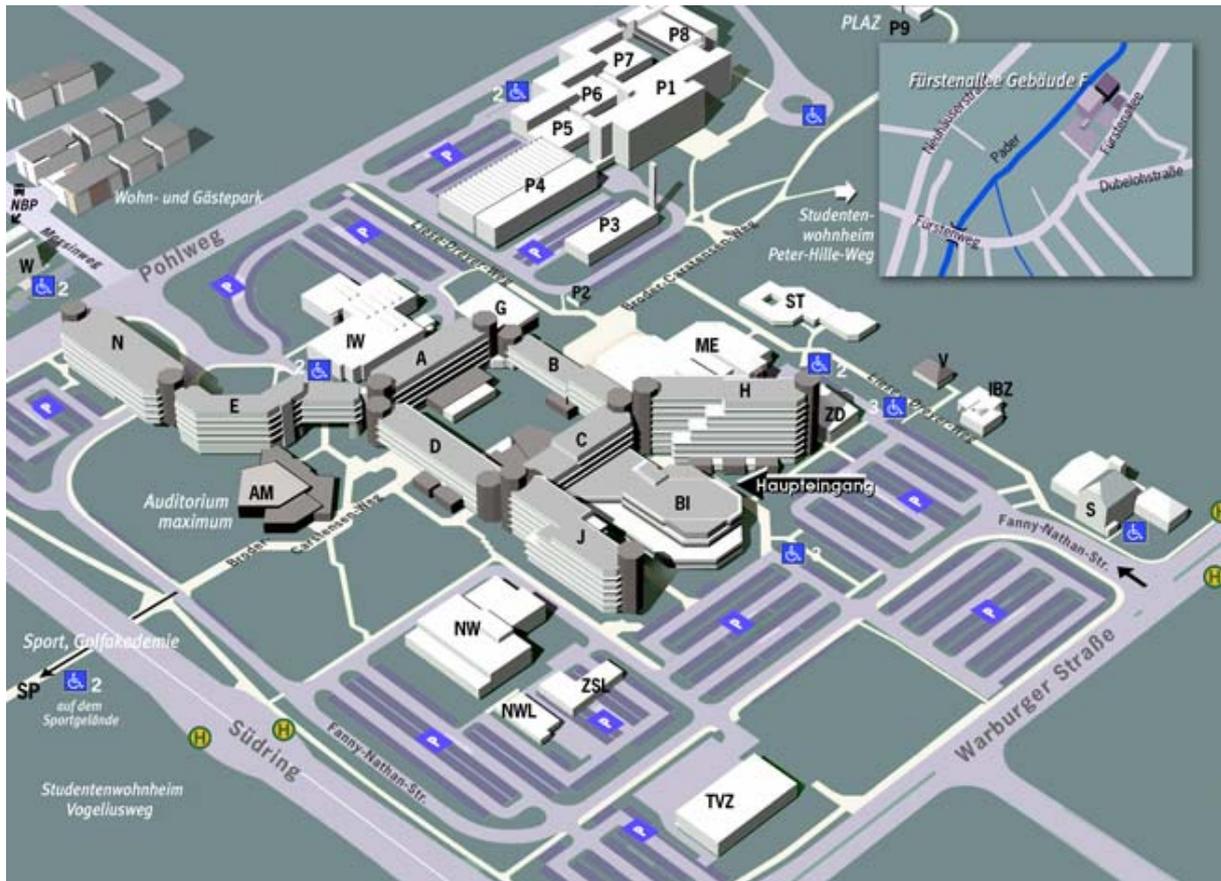
- (1) Prof. Dr. Günther Harsch, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Das PIN-Konzept in der fachlichen Lehramtsausbildung Chemie. Ein Erfahrungsbericht.
- (2) Dr. Rupert Scheuer, Universität Dortmund
Lehrerfortbildung im Fach Chemie und ihre Wirkung auf Unterrichtsplanung und -durchführung – Ergebnisse einer empirischen Untersuchung
- (3) Hans-Jürgen Becker und Studierende der Universität Paderborn
Forschendes Lernen in der chemiedidaktischen Lehre – Erfahrungen, Ergebnisse, Folgerungen

Anmeldeverfahren: keine persönliche Anmeldung erforderlich

Kontaktadresse:

Name: Prof. Dr. H.-J. Becker
Tel: 05251-602766
Fax: 05251-602765
E-Mail: hbecker@mail.uni-paderborn.de

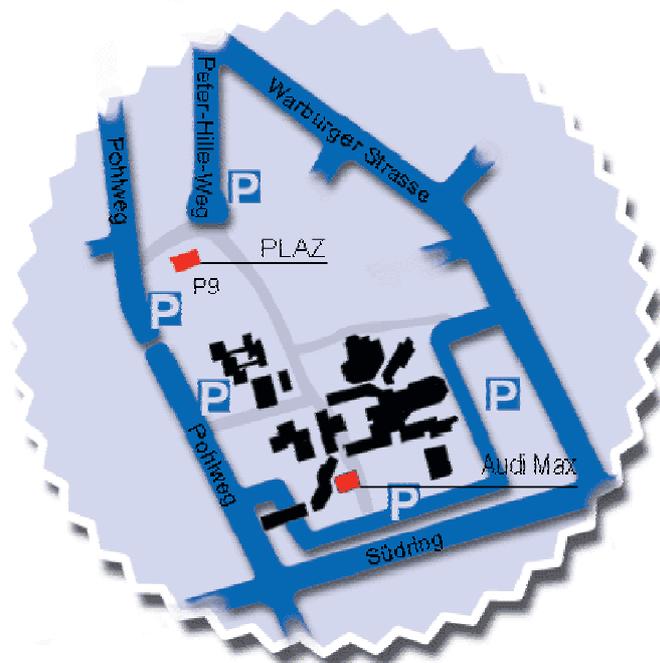
Gebäudeplan



Anschrift:

Universität Paderborn
 Warburger Straße 100
 33098 Paderborn

<http://www.uni-paderborn.de>



Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

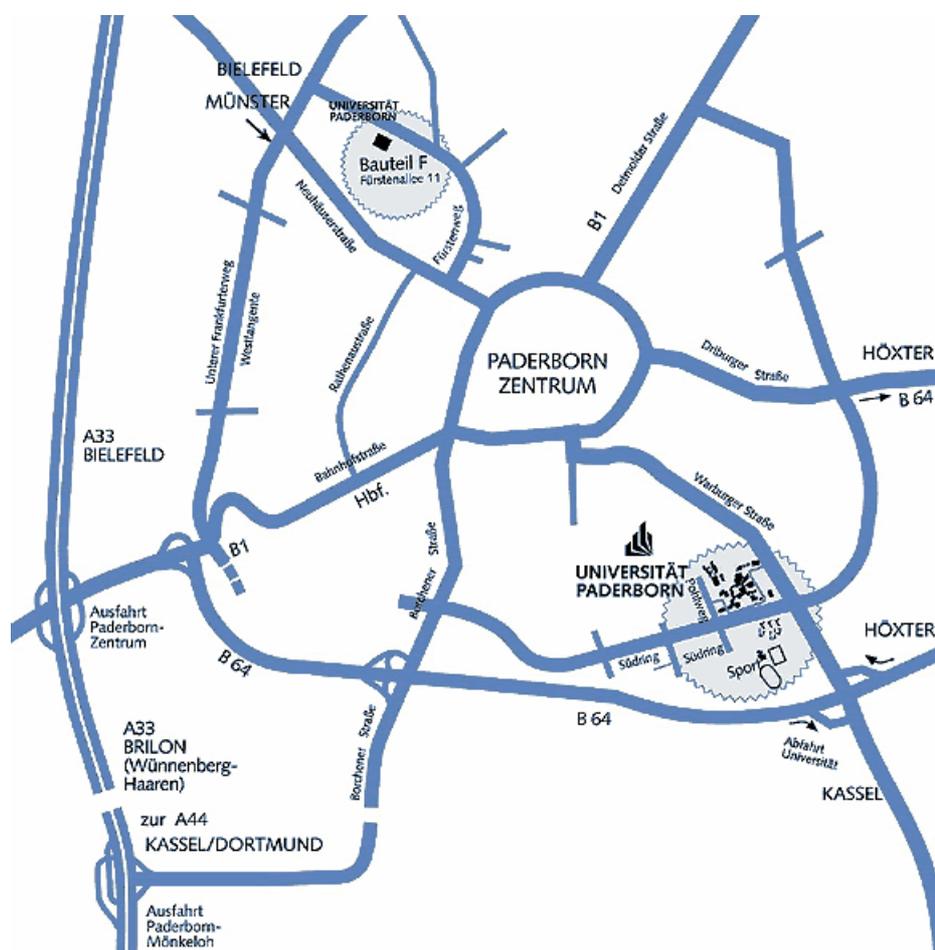
- Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.16 Uhr und X.46 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.29 Uhr und X.59 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68 Richtung Universität jeweils um X.12 Uhr und X.42 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“

Busfahrplan in Paderborn: <http://www.padersprinter.de/>

Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgend, bis Abfahrt „Universität“, weiter wie oben.



PLAZ-Forum – Schriftenreihe

Schriftenreihe PLAZ-Forum – Lehrerbildung und Schule in der Diskussion

Hefte

- Nr. 1 Hilligus, Annegret Helen: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001. Paderborn 2002
- Nr. 2 Thierack, Anke: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002
- Nr. 3 Blome-Drees, Claudia (Hg.): PISA-Studie 2000. Impulse für Schule und Lehrerbildung aus zwei Blickwinkeln. Paderborn 2003
- Nr. 4 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2002. Paderborn 2003
- Nr. 5 Winkel, Jens (Hg.): Text und Technik. Veranstaltungsreihe des Arbeitskreises Schule & Computer (AK SchuCo). Paderborn 2004
- Nr. 6 Hilligus, Annegret Helen (Hg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (I). Paderborn 2004
- Nr. 7 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2003. Paderborn 2004
- Nr. 8 Winkel, Jens (Hg.): Medien und Menschen. Medienphilosophische und medienanthropologische Aspekte der Medienbildung. Paderborn 2005
- Nr. 9 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2004. Paderborn 2005
- Nr. 10 Hübner, Edwin/Stelzer, Annegret (Hg.): Gesunder Lebensraum Schule – Anregungen und Entwicklungsmöglichkeiten –. Paderborn 2006
- Nr. 11 Hilligus, Annegret Helen (Hrsg.): Zur Entwicklung von Standards für die Lehrerbildung (II). Paderborn 2007
- Nr. 12 Paderborner Lehrerbildungszentrum (Hg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- Nr. 14 Herzig, Bardo/Hilligus, Annegret Helen/ Langenbacher-Liebgott, Jutta/ Reinhold, Peter/ Rinkens, Hans-Dieter: PLAZ-Entwicklungsstrategie – Professional School für Bildungsforschung und Lehrerbildung. Paderborn 2006
- Nr. 15 Hilligus, Annegret Helen: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 2005/2006. Paderborn 2007
- Nr. 16 Winkel, Jens (Hg.): Standards in der Medienbildung. Paderborn 2007